

**Sprachenwahl**  
**Latein / Französisch ab Klasse 6**  
**(Schuljahr 2012/2013)**  
**Do, 26.04.2012**



- 1) Welche Vorzüge bieten mir die Fächer Französisch und Latein?
  - 2) Wo kann ich meine erlernten F-/L-Kenntnisse bei späterer beruflicher Tätigkeit und in der beruflichen Weiterbildung verwenden?
  - 3) Welche Lehrmaterialien und Themenbereiche werde ich kennen lernen?
  - 4) Für welche Sprache bin ich „eher“ geeignet?
  - 5) Zusammenfassung & Fazit
-

Welche Vorzüge bieten mir die Fächer  
**Latein** & Französisch?

**Latein gilt als Muttersprache Europas**

Spanisch

Portugiesisch

Französisch

Italienisch

Rumänisch



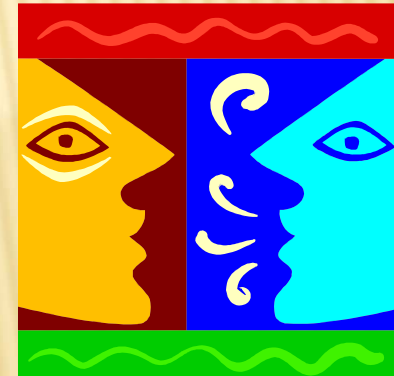
# Latein erleichtert das **Erlernen weiterer** (romanischer) **Sprachen.**

=> Wortschatz

=> die lat. Grammatik hat Modellcharakter für die romanischen Sprachen, d.h. wer die lat. Grammatik kennt, kennt auch die Grundstrukturen der anderen Grammatiken

---

Latein nützt der **muttersprachlichen  
Verständigung und Kompetenz.**



*„Deutsch habe ich erst richtig im  
Lateinunterricht gelernt!“*

---

Durch genaues Hinschauen und Lesen  
fördert Latein die **Texterschließungs-,  
Sprach- und Lesekompetenz** sowie das  
**Hörverstehen.**

---

Die Schüler lernen die **Fundamente der europäischen Kultur** mitsamt ihren Kulturleistungen und Persönlichkeiten kennen.

---

=> Diese bilden eine wichtige Grundlage für historische, politische und philosophische Bildung und insbesondere die Literatur, Kunst und Musik.

=> Die Schüler müssen sich mit diesen kritisch auseinandersetzen und dadurch ein eigenes Werteverständnis, aber auch die Akzeptanz von Andersartigem entwickeln.

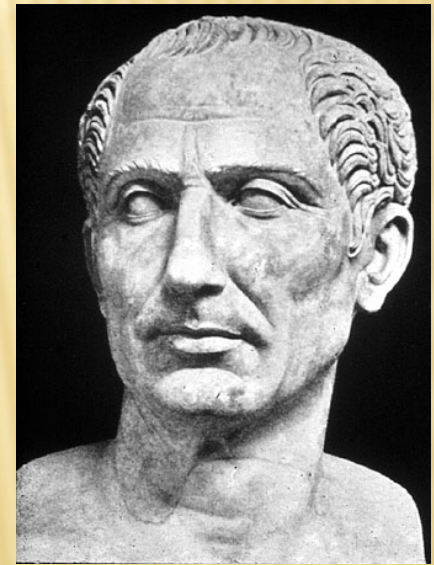




Cicero



Caesar

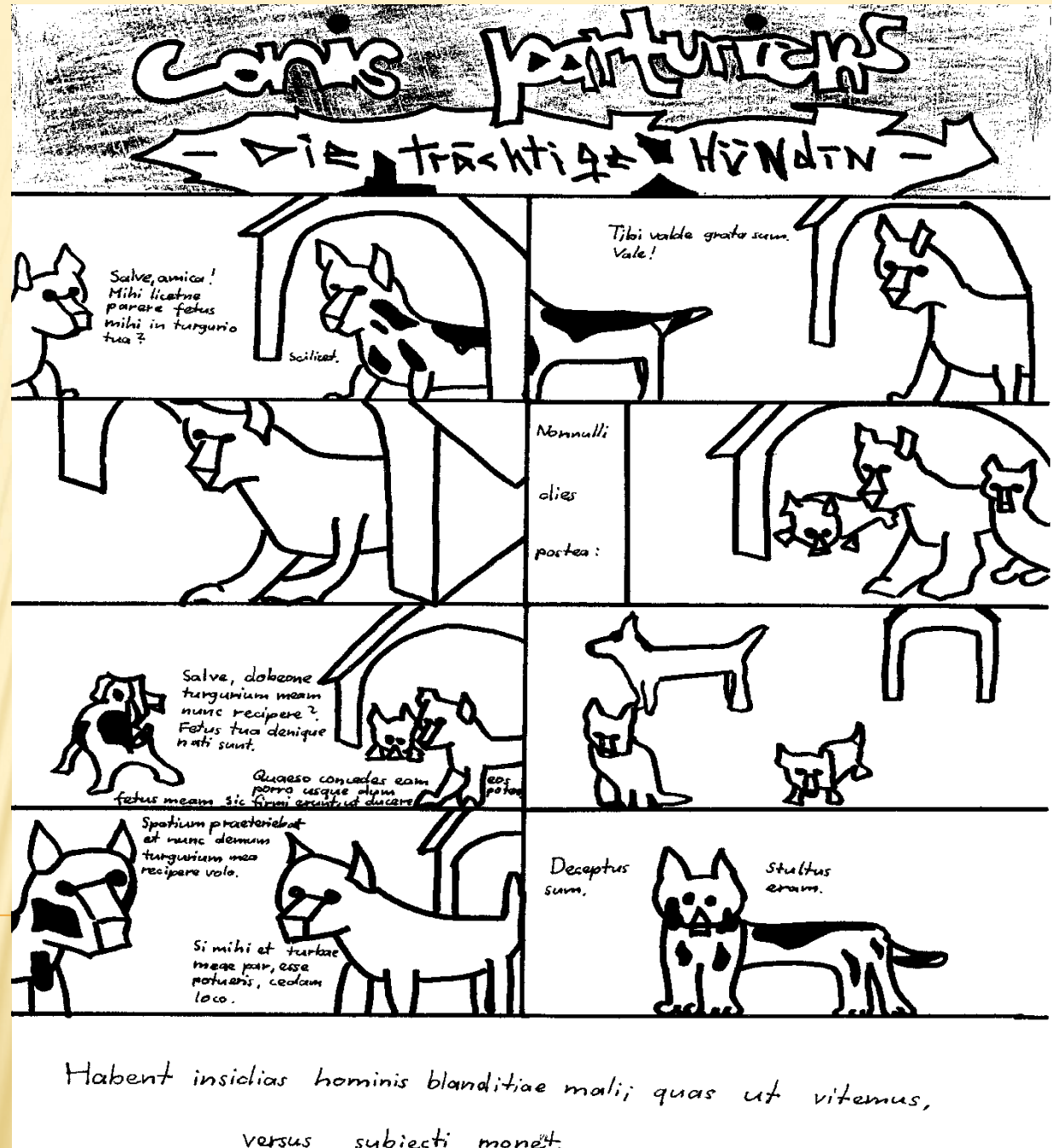


# Ovid



Phaedrus:

canis parturiens



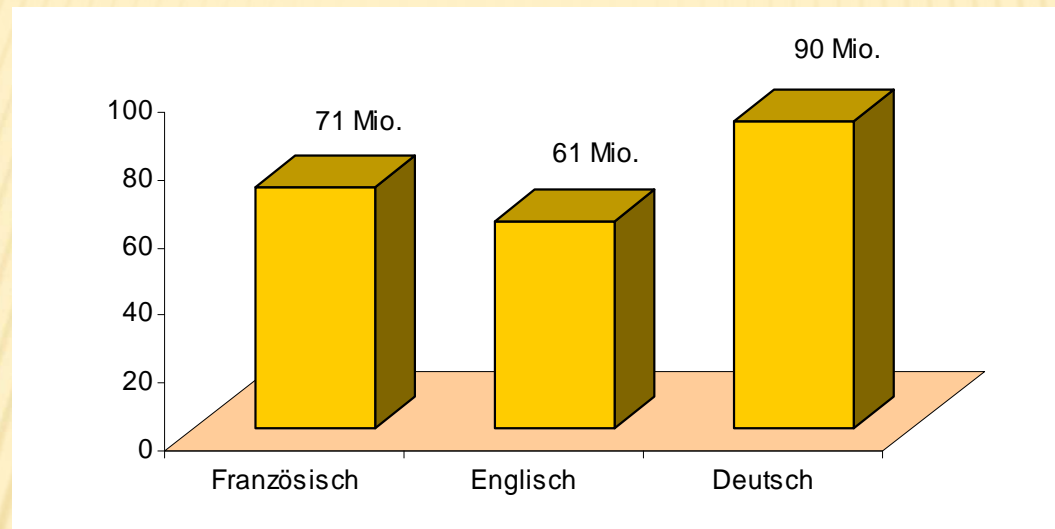
## Welche Vorzüge bietet Französisch?

- Französisch ist eine der wichtigsten Sprachen der Welt
- Französisch ist eine lebendige Sprache
- Französisch bietet wie Latein eine gute Basis für das Erlernen einer anderen romanischen Sprache

# Die francophone Welt



## Muttersprachen in Europa im Vergleich:



- Französisch ist nach Englisch die Fremdsprache, die weltweit **am häufigsten gelernt und unterrichtet** wird.
- Französisch und Englisch sind **eine unschlagbare Kombination**; sie sind neben Deutsch die meist gesprochenen Sprachen Europas

Quelle: Französische Botschaft, 2008

× Die Europäische Kommission fordert:



- × Neben der Muttersprache soll der europäische Bürger mindestens zwei moderne Fremdsprachen beherrschen!
- × Und Schulzeit ist „Sprachenlernzeit“!



# Französisch ist Tochter der Muttersprache Europas

Spanisch

Portugiesisch

**Französisch**

Italienisch

Rumänisch



# Wer wird Millionär ?

(32000 Euro Frage)

Wo geht es dem lateinischen Wortursprung nach um „schlagende Argumente“?

- A. Disput
- B. Debatte
- C. Dialog
- D. Kontroverse

## B. Debatte

Latein: battuere = schlagen

Französisch: (se) battre = (sich) schlagen

## Französischer Wortschatz – ganz leicht

- Französische Wörter, die man schon aus dem Deutschen kennt:

- Kontrolle           contrôle
- recherchieren   rechercher
- Telefon           téléphone
- elegant           élégant

- Und noch viele weitere französische Wörter, die man bereits aus dem Alltag kennt:

- Bonbon, Portemonnaie, Budget, Camembert, Dessert, Engagement, Chef, Café, Terrasse, etc.

## Französischer Wortschatz – ganz leicht

- Französische Wörter, die man schon aus dem Englischunterricht kennt:

- to arrive            arriver
- dangerous        dangereux
- forest             forêt
- to change         changer

- Wer Englisch lernt, kennt bereits viele französische Wörter und umgekehrt – Französisch hilft beim Englischlernen!

- Denn viele englische Wörter stammen aus dem Französischen

## Französischer Wortschatz – ganz leicht

- Französische Wörter sind in Wortfamilien gut strukturiert:

- chant (Gesang)                      chanter (singen)
- entrée (Eingang)                    entrer (eintreten)
- fête (Fest)                            fêter (feiern)

- 10% ableitbarer Wortschatz aus Wortfamilien.

- Kennt man ein Familienmitglied, sind die anderen leicht zu erkennen.

Wo kann ich meine erlernten Französisch-/Latein-  
Kenntnisse bei späterer beruflicher Tätigkeit und in der  
beruflichen Weiterbildung verwenden?

=> Lateinkenntnisse nutzen der sprachlichen  
Groborientierung im Ausland  
(z.B. stammen 60% der Wörter der  
englischen Hochsprache aus dem  
Lateinischen!)

=> Große Flexibilität für den Fall einer späteren  
Auslandsbeschäftigung



Latein erleichtert ein präzises Verständnis von  
**Fremdwörtern** und **wissenschaftlichen Begriffen**  
und erweitert die eigene **Ausdrucksfähigkeit**.

Lat. Begriffe trifft man überall an:

---

Internet: Explorer (Chat-)Forum Server

Mathematik: Plus Tangente Summe

Werbung: Penaten Audi Mars

Politik: Senatoren Republik

Mit Latein trainieren die Schüler von Beginn an **Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens**, denn beim Übersetzen müssen sie altersgemäß:

---

- Probleme identifizieren und analysieren
- Problemlösungsstrategien entwickeln
- logisch kombinieren
- Hypothesen bilden und kritisch überprüfen
- Alternativen entwickeln
- sich selbstständig Infos beschaffen und sachgerecht auswerten

**=> hoher Bildungswert**

---

Das Latinum ist die Zulassungsberechtigung oder  
Prüfungsvoraussetzung zahlreicher Studiengänge:

vgl. „*[www.altphilologenverband.de](http://www.altphilologenverband.de)*“

---

Beispiel: Universität Münster: Master of Arts bzw. Education

Archäologie

Antike Kulturen

Englisch

Französisch

Geschichte

Griechisch / Griech. Philologie

Italienisch

Kunstgeschichte

Latein / Latein. Philologie

Musikwissenschaft

Niederländisch

Philosophie

---

Religionslehre (ev. + kath.)

Skandinavistik

Spanisch

Wo kann ich meine erlernten **Französisch-**Latein- Kenntnisse bei späterer beruflicher Tätigkeit und in der beruflichen Weiterbildung verwenden?

---

# Deutschland und Frankreich sind die **wichtigsten Wirtschaftspartner**

Import aus Deutschland: 16%

Import aus Frankreich: 8 %



156,1 Mrd. EUR



Export nach Deutschland: 15%

Export nach Frankreich: 10 %





- ✘ In der 10. Klasse: Teilnahme am Schüleraustausch an unserer Partnerschule in Lisieux in der Normandie
- ✘ in der 10. Jahrgangsstufe: Schulbesuch für ein paar Monate im Ausland, z.B. in Lisieux
- ✘ Wenn das France Mobil kommt
- ✘ DELF
- ✘ An der Universität
- ✘ Im Berufsleben
- ✘ Im Urlaub

# DELF

- × DELF = **Diplôme d Études de la Langue Française**
- × Delf scolaire: Niveaux A1/A2; B1/B2; (C1/C2)
- × = schulunabhängiger Nachweis von Kompetenzen in der französischen Sprache
- × Wird vom **Institut Français** angeboten
- × Am EGW: Vorbereitung auf die Delf-Prüfungen in Form einer AG
- × optimal bei Bewerbungen nach dem Abitur
- × öffnet Tore frankophoner Universitäten
- × eine Prüfung im Jahr (mündl. u. schriftl.)
- × Gesprächstraining in französischer Sprache
- × Vertiefung von schriftlichen Fähigkeiten
- × Training von Prüfungssituationen zum Abbau von Prüfungsängsten

# Welche Lehrmaterialien und Themenbereiche werde ich kennen lernen?

## Latein / Französisch ab Klasse 6

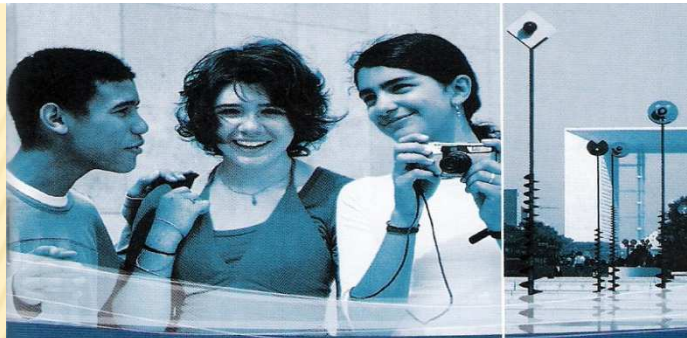
|           |                  |
|-----------|------------------|
| Klasse 6  | 4 Stunden        |
| Klasse 7  | 4+1 Stunden      |
| Klasse 8  | 3 Stunden        |
| Klasse 9  | 3 Stunden        |
| Klasse 10 | <u>3 Stunden</u> |
|           | 17+1 Stunden     |

# Latein

Lehrwerk: *Prima Nova*



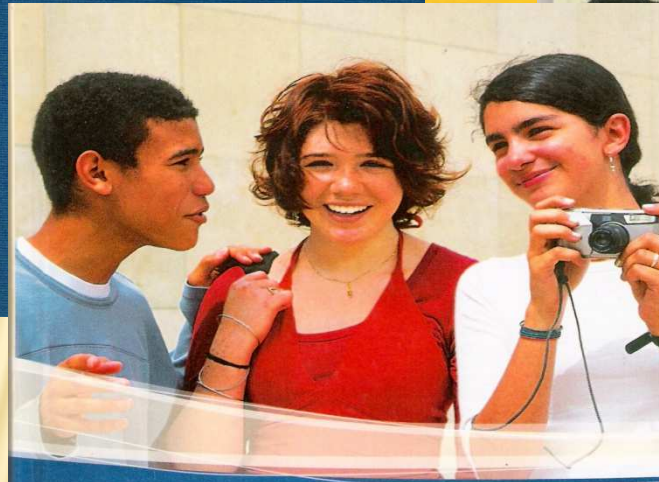
# Französisch



1

Découvertes

Vokabellernheft



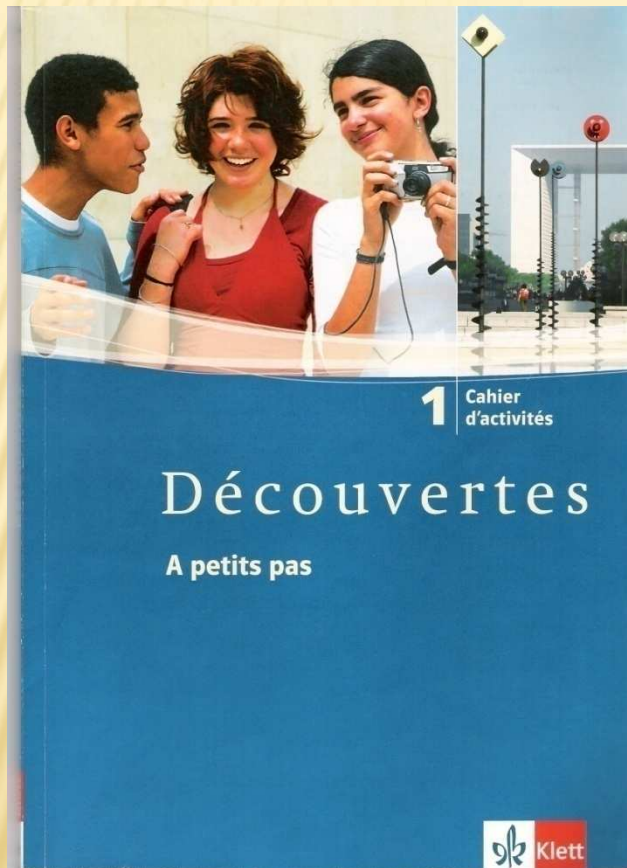
1

Découvertes

1

Cahier  
d'activités

ivertes



- ✘ Vorkurs für Klasse 6
- ✘ Ausgewiesene Progression
- ✘ Lerntechniken immer mit Übungen
- ✘ Vorbereitung auf die DELF-Prüfung

# THEMENBEREICHE UND KOMPETENZEN

- × **Interkulturelle Kompetenzen** : Kennenlernen von Land und Leuten, Vermittlung zwischen unterschiedlichen Kulturkreisen
- × **Methodische Kompetenzen**: Interaktion, Lernstrategien, Präsentationen, Mediennutzung
- × **Themenschwerpunkte**: in den Lehrbüchern werden zunächst Themen des alltäglichen Lebens behandelt.
- × **Im 1.Lernjahr sind dies die Themenbereiche**:  
Familie, Schule, Freizeitaktivitäten, Arbeit, Einkaufen, französische Lebensart, Landeskunde (Paris-Provinz), Telefonieren, Briefe, e-mails schreiben,...

## **Für welche Sprache bin ich „eher“ geeignet?**

### **Allgemeine Voraussetzungen:**

kontinuierliches und fleißiges Arbeiten (regelmäßiges Grammatik- & Vokabelnernen!), Konzentrationsfähigkeit und ein gutes Langzeitgedächtnis, Orthographie!



# Für welche Sprache bin ich „eher“ geeignet?

## Latein

- × Lerntyp: ruhig, zurückhaltend, analytisch-rational
- × Begrenzte Lerngrammatik und Wortschatz, systematischer Aufbau
- × keine Probleme bei der Aussprache und Schreibweise
- × SuS, die Freude am „Austüfteln“ von Sätzen und Vokabeln haben
- × SuS, die kreativ, eigenständig und logisch denken

## Französisch

- × Lerntyp: aktiv, mutig, kommunikativ
- × Wortschatz/Grammatik in ständigem Wandel
- × Aktives Sprechen, dabei Adhoc-Fähigkeit zu grammatisch korrektem Satzbau und lautlich korrekter Aussprache erforderlich
- × Freude am Sprechen und Lesen
- × Spontaneität, Fantasie, Kreativität (aber auch: Förderung dieser Kompetenzen bei eher introvertierten Lerntypen)
- × Lust zu Rollenspielen, Theater, Partner-, Teamarbeit

# Zusammenfassung & Fazit: Latein



- Latein hilft sowohl für den Erwerb weiterer auf der Schule zum Teil nicht unterrichteter Sprachen als auch für die deutsche Muttersprache selbst.
- Latein hilft beim Erschließen zahlreicher Fremdwörter und bei der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
- Die griech.-röm. Mythologie bildet eine wichtige Grundlage für Literatur, Kunst und Musik bzw. für Bildung allgemein.
- Das Latinum wird für zahlreiche Studiengänge benötigt.

## **Zusammenfassung & Fazit: Latein**

Die Welt ist vielschichtig, kompliziert und schnelllebig. Die Schüler können nicht alles in gleicher Weise beherrschen. Daher ist es sinnvoll, seine Energien in die Erlangung solider Grundlagen zu investieren:

**Latein ist ein solches Grundlagenfach!**

# Zusammenfassung & Fazit: Französisch

## Ich will französisch lernen, weil...

- ✘ ich an meine Zukunft denke!
- ✘ Als Abiturient, Student, Arbeitnehmer sollte man in der sog. globalisierten Arbeitswelt auf jeden Fall eine zweite oder dritte lebende Fremdsprache beherrschen
- ✘ Ich möchte später gern im Ausland studieren und arbeiten (z.B. in Paris, Südfrankreich, Kanada, Belgien, Schweiz, Afrika etc.)
- ✘ ich in der Exportabteilung bei Nobilia mit dem Kunden am Telefon in Frankreich nicht Lateinisch sprechen kann

## Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis:

Die Wahl für F oder L findet jetzt statt!

Die im Schulprogramm genannte zweite Möglichkeit, Französisch später ab Klasse 8 im Bereich „Wahlpflichtunterricht II“ zu wählen, besteht zwar auf dem Papier, wird aber seit mehreren Jahren von den Schülern nicht mehr angenommen.



Französisch oder Latein ?



**Fin(is)**

---